

MOVENDO

Das Bildungsinstitut der Gewerkschaften



Geschäftsbericht 2024

Inhalt

Editorial		Organisation	
Weiterbildung ist Bewegung	3	Team und Organigramm	14
Porträt		Trägerorganisationen und Vorstand	15
Das Bildungsinstitut der Gewerkschaften	4	Gewerkschaftsschule Schweiz	17
Gesamtentwicklung		Finanzen	
2024 im Überblick:		Weiter steigende Nachfrage und eine ausgeglichene Rechnung	19
Konsolidieren und Weiterentwickeln	6	Bilanz	20
Weiterbildung		Erfolgsrechnung und Budget	21
Weiterbildung für Mitglieder von Gewerkschaften	8	Revisionsbericht	22
Weiterbildung für aktive Gewerkschafter:innen	9	Anhang zum Revisionsbericht	23
Kurse für Mitarbeitende der Gewerkschaften	10	Statistiken	25
Leistungsvereinbarung mit dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI)	11		
Nachgefragt			
«Wir sind Teil einer grösseren Gewerkschaftsbewegung»	12		



Das Bildungsinstitut der Gewerkschaften

Impressum

Herausgeber: Movendo, das Bildungsinstitut der Gewerkschaften
Monbijoustrasse 61, 3007 Bern, Telefon 058 218 00 00
www.movendo.ch

Design: Iwan Raschle
Fotos: Yoshiko Kusano, Movendo (Seite 14)
Korrektorat: Peter Schmid

Weiterbildung ist Bewegung

Die gewerkschaftliche Weiterbildung – die frühere «Arbeiterbildung» – ist auf zwei Ziele ausgerichtet: Zum einen sollen Arbeitnehmende in ihren persönlichen, beruflichen und sozialen Kompetenzen gestärkt werden. Unabhängig von Beruf, Bildung oder Einkommen und nach ihren eigenen Bedürfnissen und Interessen haben alle Mitglieder die Möglichkeit, ihre Kenntnisse zu erweitern und Neues zu lernen. Zum anderen soll der Austausch unter den Gewerkschafter:innen gefördert werden. Wenn wir *miteinander* lernen, lernen wir *voneinander* und unterstützen uns gegenseitig. Es geht nicht nur um individuelles Wissen, sondern auch um gemeinsames Handeln als Teil einer solidarischen Bewegung.

Movendo ist Teil dieser Bewegung und leistet einen Beitrag zu ihrer Weiterentwicklung. Wir sind den Mitgliedern und den Verbänden verpflichtet und werden von diesen finanziell getragen. Damit ist die Erwartung verbunden, dass wir die zur Verfügung stehenden Mittel effizient und effektiv für die Ziele der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit einsetzen. Deshalb planen wir das Kursprogramm zusammen mit den Fachleuten der Trägerorganisationen und stehen in einem regelmässigen Austausch mit dem Zentralsekretariat des Gewerkschaftsbundes. So ist sichergestellt, dass die angebotenen Kurse nicht nur für die einzelnen Mitglieder interessant sind, sondern mit der gemeinsamen Ausrichtung der Bewegung verbunden werden.

Die Gewerkschaftsbewegung war 2024 ausserordentlich erfolgreich. Und dies in einer Zeit, in der wir weltweit die Demokratie in Gefahr sehen, Oligarchen sich mit Populisten verbünden und auch in der reichen Schweiz die sparwütige Rechte den Service public und die soziale Sicherheit aushöhlen will. Mit der erfolgreichen Initiative für die 13. AHV und dem Referendum gegen den «BVG-Bschiss» haben die Gewerkschaften eindrücklich gezeigt, dass sie die Interessen der breiten Bevölkerung vertreten. Diese Solidarität braucht es weiterhin: Mit dem sogenannten Entlastungspaket 27 des Bundesrates droht der Abbau vieler staatlicher Aufgaben, nicht zuletzt in der Bildung und Weiterbildung. Das müssen wir entschieden bekämpfen!

Auch für Movendo war 2024 ein gutes Jahr. Die Teilnahme an Kursen ist im dritten Jahr nach der Pandemie nochmals leicht angestiegen und hat sich auf einem guten Niveau stabilisiert. Wir konnten mehr Kurstage durchführen, neue Inhalte lancieren und zusätzliche Aufträge übernehmen. Wir haben weitere Schritte in der Digitalisierung unserer Abläufe gemacht, verfügen über engagierte Mitarbeitende und ein grosses Netz an qualifizierten Referent:innen. Diese solide Basis ermöglicht es Vorstand und Team, gemeinsam neue strategische Perspektiven zu entwickeln.

Movendo bleibt in Bewegung!

Pierre-Yves Maillard, Präsident
Michael Herzka, Institutsleiter

Danke

Ich möchte dem gesamten Team von Movendo für seine Arbeit und sein Engagement im Interesse unserer Anliegen und Ziele danken.

Mein besonderer Dank gilt Michael Herzka, der sich entschieden hat, nach diesem Geschäftsjahr 2024 in Pension zu gehen, und Movendo im Frühjahr 2025 verlassen wird. Michael Herzka hat unser Unternehmen in den letzten sechs Jahren geleitet. Er hat unsere Organisation weiterentwickelt und durch die schwierige Covid-Phase geführt, während der alle Kurse eingestellt

werden mussten. Dank seiner Gelassenheit und seiner Handlungsfähigkeit konnte damals das Wesentliche gesichert und ein schneller Neustart ermöglicht werden, sodass Movendo gestärkt aus dieser Krise hervorging.

Im Namen des Movendo-Vorstands und des SGB wünsche ich Michael Herzka einen schönen Ruhestand!

Pierre-Yves Maillard

Das Bildungsinstitut der Gewerkschaften

Movendo ist das gemeinsame Bildungsinstitut der Verbände des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes (SGB). Trägerorganisationen sind die Gewerkschaften Garanto, HelvetiCA, kapers, Nautilus, SEV, syndicom, Unia und VPOD.

Lebenslanges Lernen fördert die individuelle berufliche und persönliche Entwicklung, Bildung stärkt das gemeinsame Handeln in einer solidarischen Gesellschaft. Ausgehend von diesen Grundsätzen im Leitbild koordiniert Movendo gemeinsam mit den Trägerorganisationen ein breites Bildungsangebot zu Themen rund um die Arbeitswelt: Politik und Wirtschaft, Sozialversicherungen, Arbeit und Recht, Kommunikation, Zusammenarbeit und Lebensgestaltung sowie Arbeitsinstrumente.

Rund 280 Kurse, Tagungen und Webinare werden von 13 Mitarbeitenden zusammen mit mehr als 150 Fachreferent:innen in der ganzen Schweiz organisiert und durchgeführt. Es besteht ein umfassendes Bildungsprogramm in den beiden Landessprachen Deutsch und Französisch. Einzelne Kurse werden in weiteren Sprachen durchgeführt. Die Kurse stehen allen Interessierten offen, werden aber auf die jeweiligen Zielgruppen ausgerichtet: Neben Angeboten für alle Mitglieder sind dies insbesondere Kurse für aktive Gewerkschafter:innen, Vertrauensleute und Personalvertretungen. Für Gewerkschaftssekretär:innen führt ein eigener Lehrgang zum eidgenössischen Berufsabschluss auf Tertiärstufe. Auf Anfrage bietet Movendo zusätzlich massgeschneiderte Kurse, Tagungsmoderationen oder Beratungen für Verbände und Organisationen an.

Die Gewerkschaften übernehmen für ihre Mitglieder die Kosten von mindestens einem Kurs pro Jahr, aktive Gewerkschafter:innen können mehrere Kurse besuchen. Die Trägerorganisationen finanzieren das Institut zu rund 85% durch Grundbeiträge und Kursgebühren. Weitere Einnahmen stammen aus Kursgebühren von Selbstzahlenden sowie aus zusätzlichen Aufträgen für Gewerkschaften und Betriebe. Movendo erhält leistungsgebundene Beiträge des Bundes (SBFI) und der Stiftung Gewerkschaftsschule Schweiz sowie einen Kooperationsbeitrag der Bank Cler.

Qualität und Entwicklung haben für Movendo einen hohen Stellenwert. Alle Kurse werden evaluiert und die Angebote laufend aktualisiert. Das Bildungsinstitut wird jedes Jahr durch eine unabhängige Zertifizierungsstelle überprüft. Movendo trägt das eduQwa-Label für Weiterbildungsinstitutionen und ist von der Vereinigung der Strassenverkehrsämter für die Weiterbildung von Berufstätigen im Fahrdienst anerkannt (asa-Kurse).

”

Rund 280 Kurse, Tagungen und Webinare werden von 13 Mitarbeitenden zusammen mit mehr als 150 Fachreferent:innen in der ganzen Schweiz organisiert und durchgeführt.



2024 im Überblick: konsolidieren und weiterentwickeln

Steigende Nachfrage

Nach der Pandemie hat sich die Nachfrage nach Weiterbildung rasch erholt, 2024 ist sie nochmals leicht angestiegen. 3750 Personen haben rund 7000 Kurstage besucht. Am deutlichsten zugenommen hat die Teilnahme bei den Mitarbeitenden der Gewerkschaften, bei den Mitgliedern hat sich das gute Vorjahresergebnis bestätigt. Weiterhin besteht bei den Teilnehmenden eine gewisse Zurückhaltung gegenüber längeren Online-Kursen, man will sich persönlich begegnen. Kurze Webinare zu aktuellen politischen und gewerkschaftlichen Fragen haben sich hingegen gut etabliert, sie wurden von mehr als 400 weiteren Personen besucht.

3750

Personen

7000

Tage

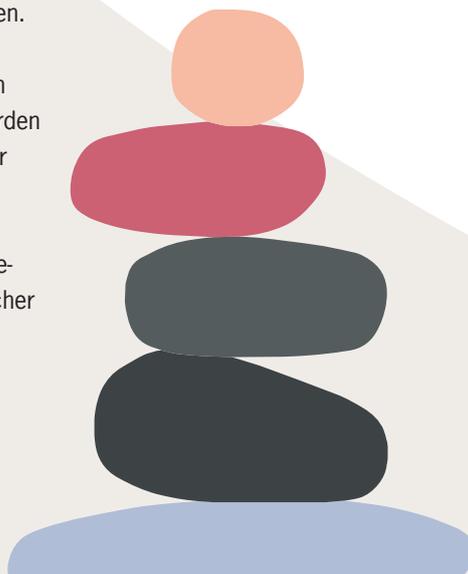
Erfolgreiche Absolvent:innen

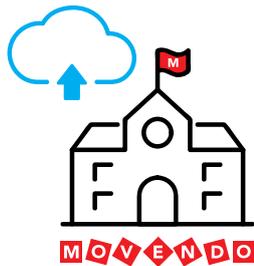
Gewerchaftssekretär:in ist ein offiziell anerkannter Beruf, für den ein eidgenössischer Fachausweis erlangt werden kann. Movendo führt die Vorbereitungskurse durch und organisiert alle zwei Jahre im Auftrag des SGB die entsprechenden Prüfungen. An der Delegiertenversammlung des Gewerkschaftsbundes Ende Mai 2024 haben sieben Kolleg:innen das Diplom erhalten. Debora Caminada von Garanto, der Gewerkschaft des Zollpersonals, wurde für die beste schriftliche Arbeit ausgezeichnet.



Grosses Interesse an Gesundheitsförderung

Die zunehmenden gesundheitlichen Belastungen in der Arbeitswelt beschäftigen unsere Teilnehmenden. Kurse zu Gesundheitsvorsorge, zum Umgang mit Stress in Beruf und Alltag oder zu den besonderen Anforderungen unregelmässiger Arbeitszeiten wurden 2024 sehr gut besucht. Auch die Jahrestagung für Personalvertretungen befasste sich mit diesen Fragen. Anhand fachlicher Inputs und konkreter Praxisbeispiele wurden Massnahmen zur Verbesserung der psychosozialen Gesundheit auf betrieblicher Ebene diskutiert.





Umzug nach Bern und in die Wolke

Im Frühjahr 2024 haben wir unser Büro in Lausanne aufgelöst und alle Arbeitsplätze definitiv nach Bern verlegt. Unter einem Dach an der Monbijoustrasse und über eine neue Telefonnummer sind wir für die ganze Schweiz in allen Landessprachen erreichbar. Gleichzeitig haben wir nach über 20 Jahren die Räume in Bern renoviert. Eine «virtuelle» Veränderung war die Erneuerung unserer IT-Infrastruktur mit neuen digitalen Instrumenten und Datenablage in der Cloud.



058 218 00 00

Reorganisation und Veränderung

Im Februar 2024 haben wir intern etwas reorganisiert und die Funktion der Leitung Administration eingeführt (Patricia Matus). Damit einher gehen die Überprüfung und Harmonisierung der Abläufe und Aufgabenverteilung. Zudem gab es personelle Wechsel: Valérie Boillat und Laurence Patthey haben zu einer anderen gewerkschaftlichen Organisation bzw. in die Pensionierung gewechselt. Valérie Solano und Magali Ecrepont sind neu zum Team gestossen. Im Herbst konnten wir mit Milka Ivanovic unser Team ergänzen, um so den Anstieg an Kursen und Aufträgen gut zu bewältigen.



Unter einem Dach an der Monbijoustrasse in Bern und über eine neue Telefonnummer sind wir für die ganze Schweiz in allen Landessprachen erreichbar.

Weiterbildung für Mitglieder von Gewerkschaften

Deutsche Schweiz

Es ist erfreulich, dass das Kursprogramm von Movendo auf so grosses Interesse stösst. Der Dank dafür geht nicht zuletzt an die engagierten Kursleitenden von Movendo. «Sehr sympathisches und engagiertes Leitungsteam, haben eine wertschätzende Atmosphäre geschaffen» oder «die humorvolle Art der Kursleiterin tat gut» sind nur einige der positiven Stimmen von Kursteilnehmenden. Um sich auf neue und zuweilen herausfordernde Inhalte einlassen zu können, braucht es eine angenehme Atmosphäre in der Gruppe. Den Kursleitenden gelingt es dank ihrer eigenen Offenheit und der Wertschätzung gegenüber den unterschiedlichen Teilnehmenden, einen geeigneten Lernraum zu schaffen.

Neue Kurse werfen spezifische Blicke auf die Anliegen von Arbeitnehmenden. Der Kurs «Solidarische Klimawende» thematisiert Veränderungen der Arbeitsbedingungen in verschiedenen Branchen, die durch die Klimaerhitzung ausgelöst werden. Die «Feministische Ökonomie» nimmt den Sektor der Sorgearbeit unter die Lupe und fragt, was diese Perspektive für eine feministische Gewerkschaftsarbeit bedeutet. Und der Kurs «Queer am Arbeitsplatz» sensibilisiert für Diskriminierung am Arbeitsplatz und zeigt auf, wie queere Arbeitnehmende geschützt und unterstützt werden können.

Trotz allgemein regem Interesse am Kursprogramm fällt auf, dass unser Angebot einige Zielgruppen nicht zu erreichen vermag. Um junge Gewerkschaftsmitglieder oder Mitglieder aus eher bildungsfernen Branchen wie Bau oder Reinigung anzusprechen, müssen wir neue und kreative Kommunikationswege finden.



Um junge Gewerkschaftsmitglieder oder Mitglieder aus eher bildungsfernen Branchen wie Bau oder Reinigung anzusprechen, müssen wir neue und kreative Kommunikationswege finden.



Der Austausch von Erfahrungen ist eines der Elemente, die in Kursevaluationen am meisten hervorgehoben werden.

Französische Schweiz

Das reichhaltige und vielfältige Kursangebot von Movendo ermöglicht es den Gewerkschaftsmitgliedern, ihre Interessen zu verfolgen und ihre Kompetenzen zu erweitern, was sich in den Teilnehmendenzahlen widerspiegelt. Seit mehreren Jahren sind insbesondere Kurse zur Vorbereitung auf die Pensionierung sehr gut besucht. Sie vermitteln bessere Kenntnisse über das System der Rentenfinanzierung mit Fokus auf die persönliche Lebensplanung im Hinblick auf die Pensionierung.

Kurse zu Themen, mit denen sich die Gewerkschaften beschäftigen – wie der Klimawandel und die ökologische Transformation, das Arbeitsrecht, die Sozialversicherungen –, aber auch solche, die den Teilnehmenden Werkzeuge für Empowerment zur Verfügung stellen, entsprechen einem Bedürfnis der Mitglieder und sind jedes Jahr ausgebucht. Zu den Neuheiten 2024 gehörten ein Kurs zur Argumentation gegen Rechtsextremismus und ein Kurs, der Senior:innen bei der Nutzung von Tablets und Smartphones begleitet.

Der Austausch von Erfahrungen ist eines der Elemente, die in Kursevaluationen am meisten hervorgehoben werden. Wir arbeiten weiter an der Verbesserung dieser Aspekte, etwa durch eine gute Infrastruktur (z. B. durch die sorgfältige Auswahl der Hotels) und den Einbezug von erfahrenen Erwachsenenbildner:innen, die den Austausch zwischen den Teilnehmenden besonders fördern. Dadurch werden die gewerkschaftlichen Gesichtspunkte zusätzlich betont.

Weiterbildung für aktive Gewerkschafter:innen

”
Am 1. Mai 2024 – 30 Jahre nach Inkraftsetzung des Mitwirkungsgesetzes – zogen vier Mitglieder von Personalvertretungen an einer Tagung von Movendo Bilanz.

Deutsche Schweiz

2024 wurde erstmals ein KI-Kurs für Personalvertretungen angeboten. Die zwei Durchführungen waren innerhalb eines Monats ausgebucht. Neben der Anwendung von künstlicher Intelligenz kamen auch der rechtliche Rahmen und das Teilen von Erfahrungen in den Betrieben nicht zu kurz. Ein Tageskurs unterstützte aktive Gewerkschaftsmitglieder beim Umgang mit dem neuen Datenschutzgesetz.

Am 1. Mai 1994 trat das Mitwirkungsgesetz in Kraft. Anlässlich einer Tagung wurde Bilanz gezogen über die 30 Jahre. Unter anderem stellten vier Mitglieder von Personalvertretungen (die auch Mitglied einer der vier grossen Gewerkschaften sind) ihre Erfahrungen vor. Die zweisprachige Tagung wurde von mehr als 30 Personen besucht. Sie diskutierten nach den kurzen Referaten an Tischen à sechs Personen. Dieses neue Format war sehr anregend und wird auch 2025 wieder eingesetzt.

2024 hat Movendo zum letzten Mal Ausbildungen für Stiftungsrät:innen von Pensionskassen durchgeführt. Diese Kurse waren seit der Gründung von Movendo in unserem Angebot und wurden unter anderem mit der Geschäftsführerin und dem Präsidenten des gewerkschaftlichen PK-Netzes durchgeführt. Das PK-Netz hat jetzt seine eigenen Kurse neu konzipiert und wird künftig die Ausbildung für arbeitnehmerseitige Stiftungsrät:innen ganz übernehmen. Kurse für Mitglieder zum Basiswissen über Pensionskassen und zur eigenen Pensionierung bleiben aber selbstverständlich im Angebot von Movendo!

Französische Schweiz

Die Kurse für Personalkommissionen und für aktive Gewerkschafter:innen sind eine der Stärken von Movendo. Die Ausbildung von Mitgliedern der Personalkommissionen hat eine lange Geschichte, und die Organisation verfügt hier über eine besondere Expertise. Die Kurse unterstützen und begleiten die PeKo-Mitglieder zunächst bei der Übernahme ihrer neuen Rolle. Darauf aufbauend können diese ihre Kenntnisse in spezifischen Bereichen erweitern, beispielsweise zum Verständnis von Unternehmensabschlüssen, zur Kommunikation, zur Gewinnung neuer Mitglieder, zur Sitzungsleitung und Protokollführung.

Die Kurse für Mitglieder von Personalkommissionen sind nicht zuletzt aufgrund der aktiven Lernformen besonders beliebt (Rollenspiele, Simulationen). Wichtig ist aber auch der Austausch von praktischen Erfahrungen der Teilnehmenden untereinander. Dieser Teil unseres Programms ist sehr gut besucht, und wir müssen regelmässig zusätzliche Kurse für einzelne Personalkommissionen organisieren, so im Berichtsjahr für die PeKo von Firmenich in Genf oder jene der Cinémathèque suisse in Lausanne. Wir arbeiten mit den für diese Personalkommissionen zuständigen Gewerkschaftssekretär:innen zusammen und laden sie ein, ebenfalls in den Kursen mitzuwirken. Die Praxis zeigt, dass dies die Beziehungen stärkt und das gegenseitige Vertrauen fördert.

”

Die Kurse für Mitglieder von Personalkommissionen sind nicht zuletzt aufgrund der aktiven Lernformen besonders beliebt.

Kurse für Mitarbeitende der Gewerkschaften

Die Weiterbildungen für die Mitarbeitenden der Gewerkschaften waren 2024 sehr gut besucht. Das Jahr war insbesondere durch Weiterentwicklungen bei den Vorbereitungskursen zur Berufsprüfung Gewerkschaftssekretär:in geprägt. Im Zentrum standen die Vertiefungskurse «Aktionen und Kampagnen planen und durchführen» sowie die vier Vertiefungsbereiche in gewerkschaftlicher «Rechtsberatung». Sieben Kandidierende haben sich in diesen Modulen weiterbilden lassen mit der Absicht, im Jahr 2025 die Prüfung zu absolvieren.

Zahlreiche weitere Mitarbeitende aus politischen Bereichen sowie den Rechts- und Kommunikationsabteilungen der Verbände haben in diesen Themenfeldern ihr Know-how aufgefrischt. In den Kursen «Mitglieder in Rechtsfragen beraten» konnten die Kenntnisse zu Sozialversicherungsrecht, Migrationsrecht, Einzelarbeitsrecht und Arbeitsgesetz erweitert werden. Bei «Aktionen und Kampagnen planen und durchführen» ging es um Methoden der Strategieentwicklung, Instrumente des Projektmanagements sowie den Einsatz von Online-Tools und Evaluationsmethoden. Besonders geschätzt wurde die Schulung zur Produktion von Videos.

Nebst den Vertiefungskursen waren die Wirtschaftskurse im Programm des Lehrgangs für Gewerkschaftssekretär:innen sehr beliebt. Der erste Teil befasste sich mit grundlegenden Themen der Volkswirtschaft und des Arbeitsmarktes sowie der Umsetzung wirtschaftspolitischer Konzepte und Strategien im eigenen Tätigkeitsfeld. Im zweiten Kurs standen globale Aspekte der kapitalistischen Wirtschaft im Vordergrund. Die Expert:innen des Solifonds für soziale Befreiungskämpfe haben hier anschaulich die ungleichen Machtverhältnisse zwischen dem globalen Norden und Süden aufgezeigt.

”

Zahlreiche Mitarbeitende aus politischen Bereichen sowie den Rechts- und Kommunikationsabteilungen der Verbände haben ihr Know-how aufgefrischt.

Neben dem Lehrgang für Gewerkschaftssekretär:innen sties den Weiterbildungen zu den Themen Verhandlungsführung und Personalmanagement auf grosses Interesse. Ebenso fanden Kurse zur Prävention emotionaler Erschöpfung und Belastung Anklang. Mit zunehmendem Druck und steigenden Anforderungen in der gewerkschaftlichen Arbeit braucht es vielfältige Strategien für den gesunden Umgang mit Stress und Belastungen. Movendo reagierte auf dieses Bedürfnis mit gezielten Weiterbildungsangeboten zum Schutz vor psychosozialen Risiken.

Aufgrund von personellen Veränderungen hat sich 2024 eine neue Zusammenarbeit der Ausbildungsleitenden für die Kurse für Gewerkschaftsmitarbeitende in der Romandie und in der Deutschschweiz ergeben. Ein Schwerpunkt ist die weitere Harmonisierung der Weiterbildungsangebote in den beiden Sprachregionen. Es ist unser Ziel, die Qualität und Reichweite für die gewerkschaftlichen Fachleute und damit für die gewerkschaftliche Weiterbildung insgesamt weiter zu steigern.

”

Nebst den Vertiefungskursen waren die Wirtschaftskurse im Programm des Lehrgangs für Gewerkschaftssekretär:innen sehr beliebt.

Leistungsvereinbarung mit dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI)

2024 war ein Jahr des Übergangs. Zum einen wurde die Leistungsvereinbarung 2025–2028 vorbereitet und ausgehandelt, zum anderen ging die Initiative «Fit im Beruf» bei der Schweizerischen Post nach vier Jahren Laufzeit zu Ende.

Nachfolgend einige zentrale Punkte aus der internen Evaluation der Post zur Initiative «Fit im Beruf»:

- 86% der Mitarbeitenden kannten die Initiative. 69% der Pöstler:innen erfuhren über die Zukunftsbotschafter:innen davon, 47% über ihre Vorgesetzten. Dies heisst, dass Mitarbeitende von verschiedenen Stellen angesprochen wurden.
- Das Zukunftsbotschafter:innen-Netzwerk blieb über Jahre stabil und umfasst rund 250 Personen.
- Durch ein massgeschneidertes Angebot («Leadership Nuggets») konnten in den letzten zwei Jahren 360 Führungspersonen sensibilisiert werden.
- Dies führte zu über 2500 Teilnahmen an Laufbahn-Workshops. Dazu kommen 2400 interne Laufbahnberatungen.

Bis Ende April entwickelte Movendo einen neuen Antrag für die Leistungsvereinbarung für die Periode 2025–2028. Dieser wurde fristgerecht eingereicht und vom SBFI gutgeheissen. Die Eingabe basiert auf einer externen Studie zum «Peer-to-Peer»-Ansatz.

Eine Kernaktivität dieses Programms ist die jährliche Fachtagung für Personalvertretungen im November. Im Berichtsjahr gab es ausgerechnet an diesem Tag einen grossen Wintereinbruch! Aufgrund des starken Schneefalls war der öffentliche Verkehr zeitweise lahmgelegt, nicht alle Referierenden und Teilnehmenden fanden rechtzeitig den Weg ins Psychiatrische Zentrum Münsingen. Mit 40 engagierten Teilnehmenden und zahlreichen wertvollen Beiträgen von Fachpersonen zur psychischen Gesundheit am Arbeitsplatz wurde die Veranstaltung dennoch ein grosser Erfolg.



Fachtagung für Personalvertretungen 2024 in Münsingen.

«Wir sind Teil einer grösseren Gewerkschaftsbewegung»

Die Welt steht vor grossen politischen und wirtschaftlichen Herausforderungen: Während US-Präsident Donald Trump seine «America first»-Politik vorantreibt und europäische Rechtspopulisten vom Zerfall der EU träumen, bleibt die Frage: Ziehen wir uns in die Isolation zurück – oder setzen wir auf grenzüberschreitende Zusammenarbeit? Für Movendo und die Gewerkschaften ist klar: Internationale Vernetzung ist essenziell. Ein Interview mit Vincent Vernez, dem stellvertretenden Institutsleiter von Movendo, und Ausbildungsleiter Maurizio Maggetti-Waser.

Wir treffen uns zu diesem Gespräch in einer Zeit, in der US-Präsident Donald Trump damit begonnen hat, seine «America first»-Politik in die Tat umzusetzen, und in der Politiker:innen der europäischen Ultra-Rechten vom Untergang der EU träumen. Wenn wir diese politischen Entwicklungen beobachten, stellt sich die Frage: Ziehen wir uns in die Isolation zurück und kümmern uns nur noch um unsere eigenen Interessen?

Vincent Vernez: Für unser Bildungsinstitut und für die Gewerkschaften ist es zentral, über die Landesgrenzen hinauszudenken, sich mit Gewerkschaften anderer Länder auszutauschen und sich zu vernetzen. Wir kooperieren mit ETUI, dem Forschungs- und Bildungszentrum des Europäischen Gewerkschaftsbundes (EGB), und setzen uns dabei auch mit strategischen Themen auseinander. Ein solches – derzeit sehr aktuelles – Thema ist beispielsweise «Combating Far-Right Extremists».

Maurizio Maggetti-Waser: Viele Gewerkschaftsmitglieder sind in grossen Unternehmen tätig, in weltweit tätigen Konzernen, die sowohl in der Schweiz als auch in europäischen Ländern Zweigstellen betreiben. Hier ergeben sich gemeinsame Themen. Die Welt der Wirtschaft ist global geworden, und deshalb ist es sehr wichtig, dass sich auch die Gewerkschafter:innen international vernetzen. Für viele Probleme und Herausforderungen gibt es nur internationale Lösungen. Zudem bestehen in der rechten und rechtsextremistischen Szene ebenfalls globale Netzwerke. Ihnen können wir nur begegnen, wenn wir grenzüberschreitend denken und handeln.

Vincent Vernez: Die Schweiz ist nicht Mitglied der Europäischen Union, doch wir gehören geografisch und kulturell zu Europa, ob wir das nun wollen oder nicht. Wir pflegen Beziehungen zu unseren Nachbarländern, und wir können nicht ignorieren, was diese Länder bewegt, welche Probleme sie beschäftigen und welche Strategien sie entwickeln, um diese Probleme zu lösen. Sich mit anderen zu vernetzen, ist immer auch eine Chance. Wir können von anderen lernen, wir können uns inspirieren lassen.

Und wir finden auch Bestätigung und Unterstützung. Das gilt natürlich auch umgekehrt. Wir verfügen in unserem Tätigkeitsbereich über Kompetenzen, die in anderen Ländern vielleicht noch nicht so stark entwickelt sind. Zum Beispiel die Berufsprüfung für Gewerkschaftssekretär:innen: Ein solches Angebot mit einem staatlich anerkannten Zertifikat gibt es in keinem anderen europäischen Land, da können sich die Gewerkschaften anderer Staaten von uns anregen lassen. Unser Austausch ist also durchaus gegenseitig, und ich bin überzeugt davon, dass wir alle davon profitieren. Im Rahmen dieser Begegnungen hat sich gezeigt, dass wir in der Schweiz im Bereich der Erwachsenenbildung sehr stark sind. Wir verfügen über sehr gut ausgebildete Erwachsenenbildner:innen und Fachexpert:innen, und so können wir hier wertvolle Beiträge leisten. Mit ETUI beispielsweise kooperierten wir in Madrid vor zwei Jahren erfolgreich in einem Kurs. Seither versuchen wir, mindestens einmal pro Jahr in einem Bereich zusammenzuarbeiten.

Wie einigt ihr euch auf Themen? Kommen die gemeinsamen Projekte an den europäischen Treffen zustande?

Vincent Vernez: Im Rahmen von ETUI gibt es jährlich ein Treffen mit allen Verantwortlichen der gewerkschaftlichen Bildungsinsti-

”

Die Welt der Wirtschaft ist international geworden, und deshalb ist es sehr wichtig, dass sich auch die Gewerkschafter:innen international vernetzen.



Das Movendo-Team mit einem Plakat der europäischen Gewerkschaften.

tutionen in Europa. Das letzte fand im Oktober 2024 in Brüssel statt. Während des dreitägigen Treffens wurden Workshops zu aktuellen Themen durchgeführt. Für jedes Themengebiet gibt es bei ETUI eine ausbildungsleitende Person, die die Kontakte zwischen den Ländern koordiniert. Wenn wir etwas benötigen oder eine Kooperation suchen, finden wir über diese Person bei ETUI Kontaktpersonen in anderen Ländern. Es ist aber auch so, dass die Welt der gewerkschaftlichen Bildung auf europäischer Ebene nicht so gross ist. Das heisst, man kennt nach einem oder zwei Treffen einige Leute und kann diese auch direkt ansprechen.

Maurizio Maggetti-Waser: Der Austausch mit den europäischen Kolleg:innen ist sehr wichtig. Wir können voneinander lernen, können gemeinsam unser Netzwerk entwickeln, und ich höre immer wieder von Teilnehmenden, dass dieser Austausch guttut. Auch das Zusammensein im informellen Teil. Das sind Momente, die Kraft geben, die wir brauchen, gerade in diesen schwierigen Zeiten – eine Art Empowerment.

Ein schönes Bild: Es treffen sich nicht nur die Funktionär:innen, sondern es treffen sich Menschen, die sich gegenseitig stärken.

Vincent Vernez: Und diese Menschen gehören alle zu einer grösseren Bewegung. Man mag sich manchmal ein bisschen isoliert fühlen hier in der Schweiz, aber durch die Vernetzung, in der Zusammenarbeit mit Kolleg:innen aus anderen Ländern erkennen wir: Wir gehören zu einer grösseren Gewerkschaftsbewegung. Und wir haben dieselben Ziele.

Welche Projekte wurden im Rahmen grenzüberschreitender Kooperationen 2024 realisiert?

Maurizio Maggetti-Waser: Wir nahmen als Schweizer Delegation am Camp «Union to Youth» der EGB-Jugend in Markelfingen am Bodensee teil. Nach Deutschland entsandte die Schweiz die zweitgrösste Gruppe, was von den veranstaltenden Kolleg:innen sehr geschätzt wurde. Im Rahmen dieser zum Teil als Barcamp

organisierten Veranstaltung wurden verschiedene Themen präsentiert und diskutiert. Ein grosses Thema war das Empowerment von Frauen und damit auch der 2023 in der Schweiz durchgeführte Frauenstreik, an dem auch eine Delegation der DGB-Jugend teilgenommen hatte. Der Frauenstreik stiess bei den Teilnehmenden auf grosses Interesse, einige zeigten sich begeistert und fühlten sich inspiriert, etwas Ähnliches zu planen. Diskutiert wurde auch über das Engagement der Jungen im Rahmen der Kampagne für die 13. AHV-Rente. Dieser Austausch wurde von allen Beteiligten als sehr inspirierend erlebt, und wieder einmal hörten wir, wie interessant die Schweiz, der Föderalismus und unsere direkte Demokratie doch sind. Im Oktober 2024 trafen wir eine Delegation der DGB-Jugend, die zu einem Austausch über gewerkschaftliche Themen nach Bern kam. Und schliesslich boten wir 2024 zwei Webinare zu internationalen Themen an, weil es uns sehr wichtig ist, Themen aus anderen Perspektiven zu beleuchten, sie in einem grösseren Zusammenhang zu betrachten. Ein Webinar führten wir in Zusammenarbeit mit dem Solifonds durch, und zwar zu einem von Arbeiter:innen organisierten Tribunal für menschenwürdige Arbeitsbedingungen in Sri Lanka. Ein zweites Webinar organisierten wir in Zusammenarbeit mit Uniglobal zur weltweiten Kampagne «Make Amazon Pay!» für bessere Arbeitsbedingungen bei Amazon, und ein drittes Webinar bereiteten wir für 2025 vor. Mit diesen Angeboten sensibilisieren wir die Teilnehmenden nicht nur für Probleme, die uns als fern erscheinen mögen, die letztlich aber uns alle betreffen. Sondern wir zeigen ihnen auch auf, dass wir diesen Problemen nur gemeinsam begegnen können – durch Vernetzung, durch internationale Solidarität. Und schliesslich finden die Teilnehmenden an solchen Veranstaltungen auch eine Bestätigung dafür, nicht allein zu sein. Und einen Grund, stolz darauf zu sein, Teil dieser Bewegung zu sein.

Team und Organigramm



Das Movendo-Team auf dem Mont Soleil.

Institutsleiter

Michael Herzka

Ausbildungsleitungen

Valérie Boillat (bis 31.1.2024)

Theres Höchli

Maurizio Maggetti-Waser

Anna Pfister

Valérie Solano (ab 1.4.2024)

Vincent Vernez, Stv. Institutsleiter

Administration

Patricia Matus, Leitung

Magali Ecrepont (ab 1.2.2024)

Doris Häberli

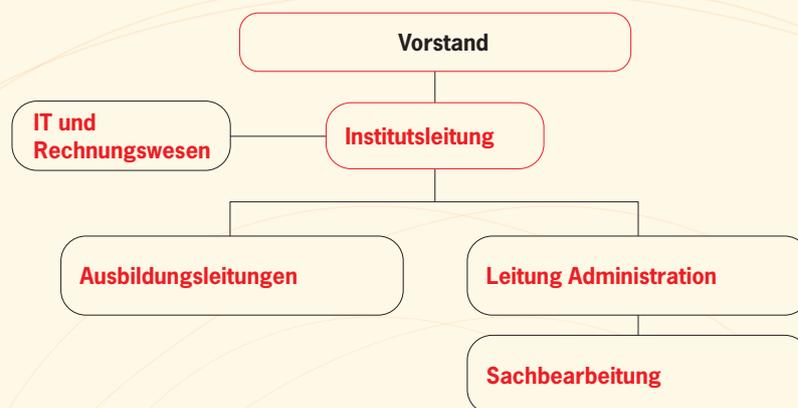
Silvia Imhof

Milka Ivanovic (ab 1.10.2024)

Laurence Patthey (bis 31.7.2024)

Albineta Qela

Bettina Stüssi



Qualitätssicherungs-
kommission

Personalverantwortliche
Verbände

Bildungsverantwortliche
Verbände

Trägerorganisationen und Vorstand

Die Delegiertenversammlung des Vereins Movendo wurde am 31. Mai 2024 in Bern durchgeführt. Die Delegierten haben die Rechnung 2023 und das Budget 2024 genehmigt sowie den Geschäftsbericht und den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis genommen. Dem Vorstand wurde Decharge erteilt. HelvetiCA, die Gewerkschaft der Flugsicherung, wurde neu in die Trägererschaft aufgenommen.

Der Vorstand setzt sich aus Vertreter:innen der grösseren Verbände, des SGB sowie der Stiftung Gewerkschaftsschule Schweiz zusammen. Im Berichtsjahr gab es zwei Rücktritte, und zwei Vorstandsmitglieder wurden an der Delegiertenversammlung neu gewählt. Der Vorstand hat 2024 vier ordentliche Sitzungen durchgeführt.

Vorstand

- **Pierre-Yves Maillard**, Präsident (SGB)
- **Judith Bucher** (VPOD), bis 31.5.
- **Nicole Cornu** (SGB und Stiftung Gewerkschaftsschule Schweiz)
- **Christian Fankhauser** (SEV), bis 31.5.
- **Matthias Hartwich** (SEV), neu
- **Fabio Höhener** (VPOD), neu
- **Danièle Lenzin** (Unia)
- **Silvia Locatelli** (Unia)
- **Patrizia Mordini** (syndicom)
- **Martin Tanner** (Unia)



Das Kursprogramm von Movendo wird in mehreren Sitzungen mit den Verantwortlichen für Bildung und für Personalentwicklung der Trägerorganisationen erarbeitet und von diesen abschliessend jeweils für das folgende Jahr genehmigt. Daneben finden nach Bedarf bilaterale Treffen zur operativen Zusammenarbeit statt.

Bildungs- und Personalverantwortliche der Verbände

- **Murat Aktas** (Unia)
- **Nathalie Camenzind** (Unia)
- **Angélique Duruz** (Unia)
- **Verena Fritzenwallner** (syndicom)
- **Xavier Ganoz** (Unia)
- **Fabio Höhener** (VPOD)
- **Danièle Lenzin** (Unia)
- **Sibylle Lustenberger** (SEV)
- **Ana-Bel Martinez** (Unia)
- **Angela Meili** (SEV)
- **Patrizia Mordini** (syndicom)

Mit dem Zentralsekretariat des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes besteht eine Kooperation im Rahmen der gegenseitigen Vorstandsarbeit, durch gemeinsame Veranstaltungen sowie in organisatorischen und technischen Belangen der Geschäftsstellen. Der SGB-Vorstand wählt die Mitglieder der Qualitätssicherungskommission des eidgenössischen Fachausweises Gewerkschaftssekretärin/Gewerkschaftssekretär. Die Kommission wird von Nicole Cornu, SGB-Zentralsekretärin für Bildungs- und Jugendpolitik, präsiert.

Patricia Matus (bis 31.7. Laurence Patthey) führt das Sekretariat der Kommission.

Qualitätssicherungskommission eidg. Fachausweis

- **Nicole Cornu**, Präsidentin
- **Martine Currat-Joye**
- **Catherine Fellmann**
- **Danièle Lenzin**
- **Caroline Meier Quevedo**, ab September 2024
- **Nora Picchi**
- **Erika Stäuble**, bis Mai 2024



Gewerkschaftsschule Schweiz

Die Stiftung

Die Stiftung Gewerkschaftsschule Schweiz unterstützt Movendo mit einem jährlichen Beitrag von 120 000 Franken. Davon werden 30 000 Franken zur Unterstützung der Vorbereitungskurse für die Berufsprüfung von Gewerkschaftssekretär:innen eingesetzt, 90 000 Franken für die Weiterbildung von Vertrauensleuten.

Das langjährige Stiftungsratsmitglied Judith Bucher ist zurückgetreten. Der Vorstand SGB hat Fabio Höhener im Januar 2024 neu in den Stiftungsrat gewählt.

Die Stiftung wurde 1946 vom Gewerkschafter und sozialdemokratischen Bundesrat Max Weber als Schweizer Arbeiterschule gegründet. Eine digitale Festschrift zum 75-Jahre-Jubiläum veranschaulicht die Geschichte in Texten, Bildern und Gesprächen mit Zeitzeug:innen.



arbeitschule.ch

Stiftungsratsmitglieder

- **Nicole Cornu** (SGB), Präsidentin
- **Karin Eberli** (Präsidentin Förderverein der Gewerkschaftsschule Schweiz)
- **Fabio Höhener** (VPOD)
- **Martin Tanner** (Unia)

Der Förderverein

Über den Förderverein engagieren sich Gewerkschafter:innen und ehemalige Kursteilnehmende für die gewerkschaftliche Bildungsarbeit. Die Mitgliederbeiträge in der Höhe von 17 408 Franken wurden an die Stiftung Gewerkschaftsschule Schweiz überwiesen.

Das jährliche Treffen des Fördervereins fand am 8. Juni in Basel statt. Nach der ordentlichen Versammlung und einem gemeinsamen Mittagessen nahmen die Mitglieder an einer Führung durch das Freidorf Muttenz teil. Diese Genossenschaftssiedlung wurde 1919 durch den Verband Schweizerischer Konsumvereine (heute Coop) gegründet.

Der Förderverein hat rund 300 Mitglieder und steht allen Interessierten offen. Der jährliche Mitgliederbeitrag beträgt 30 Franken für Einzelmitglieder und 70 Franken für Kollektivmitglieder.



www.foerdereverein-gss.ch

Doris Häberli führt das Sekretariat der Stiftung und des Fördervereins.



Gewerkschaftsschule Schweiz
FÖRDERVEREIN



Finanzen

Weiter steigende Nachfrage und eine ausgeglichene Rechnung

Movendo wird im Wesentlichen durch Grundbeiträge und Kursgebühren der Trägerverbände finanziert, zu einem kleineren Teil auch aus Kursbeiträgen von Selbstzahlenden sowie aus zusätzlichen Aufträgen von Verbänden und weiteren Organisationen. Movendo erhält zudem Beiträge aus Vereinbarungen mit der Stiftung Gewerkschaftsschule Schweiz sowie von der Bank Cler und der SUVA.

Zum Jahresende 2024 durften wir einige namhafte Spenden entgegennehmen. Wir danken der Stiftung zur Förderung der Erwachsenenbildung, den Jubilar:innen von syndicom sowie der Leitung des Solidaritätsbeitragsfonds des GAV der Textil- und Bekleidungsindustrie.

Nach den schwierigen Jahren der Pandemie hat sich die Nachfrage nach Weiterbildung erfreulicherweise sehr rasch erholt. Auch 2024 dürfen wir bei den Kurstagen nochmals eine Zunahme von 3,9% feststellen. Sehr gut entwickelt sich zudem die Nachfrage nach massgeschneiderten Angeboten. Das Wachstum wirkt sich positiv auf die Erträge aus, bedingt aber auch einen höheren Aufwand. Der Vorstand hat im Laufe des Jahres daher der Schaffung einer zusätzlichen halben Stelle in der Administration zugestimmt.

Im Berichtsjahr sind zusätzliche Aufwände für die Infrastruktur von Movendo angefallen. Zum einen musste ein Teil der Informatik erneuert werden, zum anderen wurden die Büros in Bern renoviert. Beim Sitzungszimmer musste nachträglich ein Schallschutz eingebaut werden. Dieser grosse Raum kann jetzt auch vermehrt für Kurse genutzt werden. Seit Mai 2024 sind alle Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle in Bern tätig, das Büro in Lausanne wurde aufgehoben.

Das Berichtsjahr schliesst wiederum mit einem ausgeglichenen Ergebnis. Movendo dankt den Trägerverbänden, Kooperationspartnern und Spender:innen für ihre Unterstützung!

„ **Auch 2024 dürfen wir bei den Kurstagen nochmals eine Zunahme von 3,9% feststellen.**

Bilanz per 31.12.2024

	2024	2023
	CHF	CHF
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel		
Kasse	763.50	763.15
Gutscheine	480.00	180.00
Bank Cler 750875.29.00.30-0	240075.65	232816.54
Total flüssige Mittel	241 319.15	233 759.69
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Forderung aus Lieferungen und Leistungen Dritte	26530.00	47450.60
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Mitglieder	804105.70	862308.75
./ Delkredere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-26530.00	-25392.00
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	804 105.70	884 367.35
Diverse Debitoren	0.00	11060.00
Forderungen Sozialversicherungen	248.70	1732.90
Total übrige Forderungen	248.70	12 792.90
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	61000.00
Total aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	61 000.00
Total Umlaufvermögen	1 045 673.55	1 191 919.94
Total Aktiven	1 045 673.55	1 191 919.94
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	136134.00	91465.55
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Mitglieder	138185.35	325989.15
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	274 319.35	417 454.70
Pendenzen Lohn/Vorschüsse	6933.80	13502.90
Verbindlichkeiten Sozialversicherungen	15614.10	4699.95
Verbindlichkeiten MWST	1527.43	8012.70
Total übrige Verbindlichkeiten	24 075.33	26 215.55
Passive Rechnungsabgrenzungen	12700.00	10577.15
Abgrenzung Überzeit/Ferien	46739.00	53892.00
Total passive Rechnungsabgrenzungen	59 439.00	64 469.15
Total kurzfristiges Fremdkapital	357 833.68	508 139.40
Langfristiges Fremdkapital		
Allgemeine Rückstellungen	120000.00	120000.00
Rückstellungen Pensionskasse SGB Allgemein	330000.00	330000.00
Total langfristiges Fremdkapital	450 000.00	450 000.00
Eigenkapital		
Vereinskapital	233780.54	227081.11
Jahresergebnis	4059.33	6699.43
Total Eigenkapital	237 839.87	233 780.54
Total Passiven	1 045 673.55	1 191 919.94

Erfolgsrechnung 2024 und Budget 2025

	Budget 2025	Budget 2024	1.1.2024–31.12.2024	1.1.2023–31.12.2023
Erlös aus Kursen	1 818 000.00	1 850 000.00	1 845 752.55	1 557 363.95
Pensionserlös	0.00	0.00	864 310.40	765 716.09
Erlös aus Volumenvereinbarung	0.00	0.00	52 849.60	57 503.75
Total Erlös aus Kursen	1 818 000.00	1 850 000.00	2 762 912.55	2 380 583.79
Übrige Kurserträge	10 000.00	21 300.00	7 639.70	61 020.25
Total übrige Erträge	10 000.00	21 300.00	7 639.70	61 020.25
Grundbeiträge Vereinsmitglieder	700 000.00	715 000.00	713 694.00	719 452.00
Total statutarische Beiträge	700 000.00	700 000.00	713 694.00	719 452.00
Subventionen Bund	222 000.00	177 000.00	207 627.00	178 506.00
Beiträge Stiftung GSS	120 000.00	120 000.00	120 000.00	120 000.00
Spenden und Legate	5 000.00	5 000.00	7 813.06	1 930.00
Übrige Beiträge	31 250.00	11 250.00	7 018.60	21 755.15
Total übrige Beiträge	378 250.00	313 250.00	342 458.66	322 191.15
Total Erlös aus Lieferungen und Leistungen	2 906 250.00	2 884 550.00	3 826 704.91	3 483 247.19
Direkter Kursaufwand				
Honorare Referent:innen	757 000.00	775 000.00	829 101.29	686 230.22
Pensionsaufwand	0.00	0.00	788 511.18	563 947.84
Miete Kurslokale inkl. Infrastruktur	60 000.00	60 000.00	77 873.80	55 580.25
Übriger Kursaufwand	198 000.00	158 000.00	207 179.41	389 634.70
Total direkter Kursaufwand	1 015 000.00	993 000.00	1 902 665.68	1 695 393.01
Personalaufwand				
Gehälter	1 149 000.00	1 117 000.00	1 125 355.65	1 055 343.29
Total Lohnaufwand	1 149 000.00	1 117 000.00	1 125 355.65	1 055 343.29
Sozialversicherungsaufwand	291 500.00	279 000.00	266 748.60	265 607.49
Total Sozialversicherungsaufwand	291 500.00	279 000.00	266 748.60	265 607.49
Übriger Personalaufwand	64 000.00	52 000.00	55 916.00	60 263.98
Total übriger Personalaufwand	64 000.00	52 000.00	55 916.00	60 263.98
Total Personalaufwand	1 504 500.00	1 448 000.00	1 448 020.25	1 381 214.76
Betriebsaufwand				
Raumaufwand	73 000.00	79 500.00	74 305.35	85 569.69
Unterhalt/Reparatur/Ersatz	14 000.00	13 500.00	39 150.75	1 182.89
Sachversicherungen	2 000.00	2 000.00	2 028.10	1 880.40
Wartungs- und Informatikaufwand	159 000.00	155 000.00	219 407.85	144 244.30
Werbeaufwand	96 100.00	158 000.00	94 668.00	161 302.20
Übriger Betriebsaufwand	42 000.00	33 500.00	40 652.04	49 796.50
Abschreibungen Mobilien	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Betriebsaufwand	386 100.00	441 500.00	470 212.09	443 975.98
Finanzerfolg				
Bank Cler - und Postkontospesen	-500.00	-500.00	375.91	455.50
Total Finanzerfolg	-500.00	-500.00	375.91	455.50
Ausserordentlicher Erfolg				
Ausserordentlicher Ertrag			-3 617.45	-49 875.40
Ausserordentlicher Aufwand			4 560.15	5 229.91
Total ausserordentlicher Erfolg			942.70	-44 645.49
Direkte Steuern	1 000.00	1 000.00	428.95	154.00
Jahresgewinn/-verlust	-850.00	550.00	4 059.33	6 699.43



Bringt Sie weiter

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Delegiertenversammlung des Vereins Movendo, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Movendo für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Gümligen, 17. März 2025

T+R AG

Luca Uhlmann
Bachelor of Science BFH
in Betriebsökonomie



Adrian Erismann
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte



Leitender Revisor

Anhang zum Revisionsbericht

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung des Vereins Movendo, Bern wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden Grundsätze angewendet:

Die Rechnungslegung erfordert vom Vorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Vorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / Umsatzerkennung

Die Erträge aus Kursen werden innerhalb der Rechnungsperiode verrechnet und in derjenigen Rechnungsperiode als Ertrag verbucht, in welcher der Kurs stattfindet.

Allfälligen Ausfallrisiken in den Forderungen wird mittels Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Die für die Kurserbringung relevanten Drittkosten werden den fakturierten Kursen zugewiesen.

Sachanlagen und immaterielle Anlagen

Die Sachanlagen und immateriellen Anlagen werden indirekt abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode. Allfällige Sofortabschreibungen im steuerlich zulässigen Rahmen werden nach Ermessen des Vorstandes vorgenommen.

Rückstellungen

Rückstellungen werden im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und nach Massgabe des Vorstandes angesetzt.

2. Die Trägerorganisation

Die Gewerkschaften

Garanto, Nautilus, SEV, syndicom, Unia, VPOD, kapers und HelvetiCA

Institutsleitung

Michael Herzka

Vorstand

Präsident: Pierre-Yves Maillard (SGB)

Mitglieder: Martin Tanner (Unia), Matthias Hartwich (SEV), Patrizia Mordini (syndicom), Fabio Höhener (VPOD), Danièle Lenzin (Unia), Nicole Cornu (SGB und Präsidentin Stiftung Gewerkschaftsschule Schweiz), Silvia Locatelli (Unia)

Revisionsstelle

T + R AG, Gümligen

3. Anzahl Mitarbeitende	31. 12. 2024	31. 12. 2023
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	< 50	< 50
4. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	31. 12. 2024	31. 12. 2023
	CHF	CHF
	0.00	0.00
5. Freiwillige Angaben	31. 12. 2024	31. 12. 2023
Arbeitgeberbeitragsreserve Pensionskasse Unia	300 161.11	300 161.11
6. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung	31. 12. 2024	31. 12. 2023
Konto 210100 Inkasso Pension Saldo aus dem Jahr 2022 bereinigt	0.00	2754.10
Kredi.-Rg. für Portokosten von 2022	0.00	1323.61
Korr. zu wenig TNT Unia 2022	0.00	836.00
Diverse Kleinbeträge	0.00	316.20
Kredi.-Rg. Client System, clerk SBB von 2023	2270.15	0.00
Diverse Honorare und Spesen von 2023	1450.00	0.00
R'erstatt. an SEV zu viel in Rg. gestellter Kurs 2023	840.00	0.00
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	4560.15	5229.91
Rückvergütung CO ₂ -Abgabe	854.70	756.00
Kurs von 2022 erst 2023 weiterverrechnet	0.00	41 564.0
KK-Konten SEV+VPOD bereinigt	0.00	-600.00
Konto 210200 Inkasso Ref.-Honorar Saldo aus dem Jahr 2022 bereinigt	0.00	8155.40
SBB Rückerstattung GA	1323.45	0.00
Zivag Rückerstattung NK 2021/2022	1370.70	0.00
Diverse Kleinbeträge	68.55	0.00
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	3617.45	49 875.40
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	942.70	-44 645.49

7. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Vorstand sind keine Ereignisse eingetreten, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung 2024 ausüben und somit an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Statistiken

Stand per 31. Dezember 2024

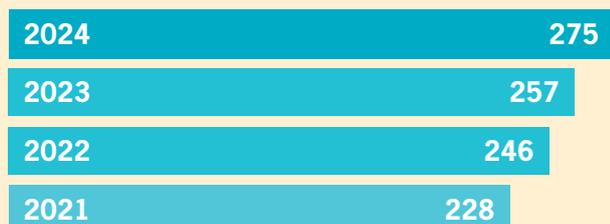
Anzahl Kurse und Kurstage

(ohne Aufträge und Webinare)

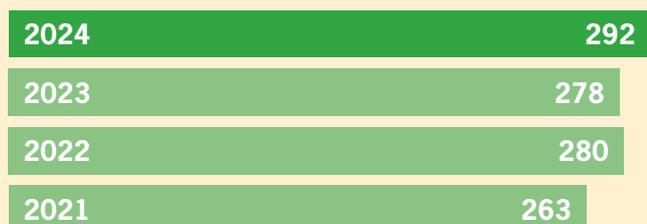
Anzahl Kurstage



Anzahl durchgeführte Kurse



Anzahl Kurse im Programm



Durchgeführte und annullierte Kurse

(inkl. nachorganisierte Kurse, ohne Aufträge)

Zielpublikum	Total	Durchgeführt		Annulliert	
		Anzahl	Quote	Anzahl	Quote
Mitglieder (dt.)	114	108	95 %	6	5 %
Mitglieder (bilingual)	1	1	100 %		
Membres (fr.)	87	79	91 %	8	9 %
Vertrauensleute (dt.)	48	34	71 %	14	29 %
Vertrauensleute (bilingual)	3	3	100 %		
Militant-e-s (fr.)	17	13	76 %	4	24 %
Mitarbeitende (dt.)	19	18	95 %	1	5 %
Personnel (fr.)	20	19	95 %	1	5 %
Total 2024	309	275	89 %	34	11 %
Total 2023	287	257	90 %	30	10 %
Total 2022	288	246	85 %	42	15 %

Teilnehmenden-Tage Kurse

(ohne Aufträge und Webinare)

Effektiv

2024	6978
2023	6718
2022	6414

Budget

2024	6100
2023	6100
2022	6100

Erlös aus Kursen

(in Franken; ohne Aufträge)

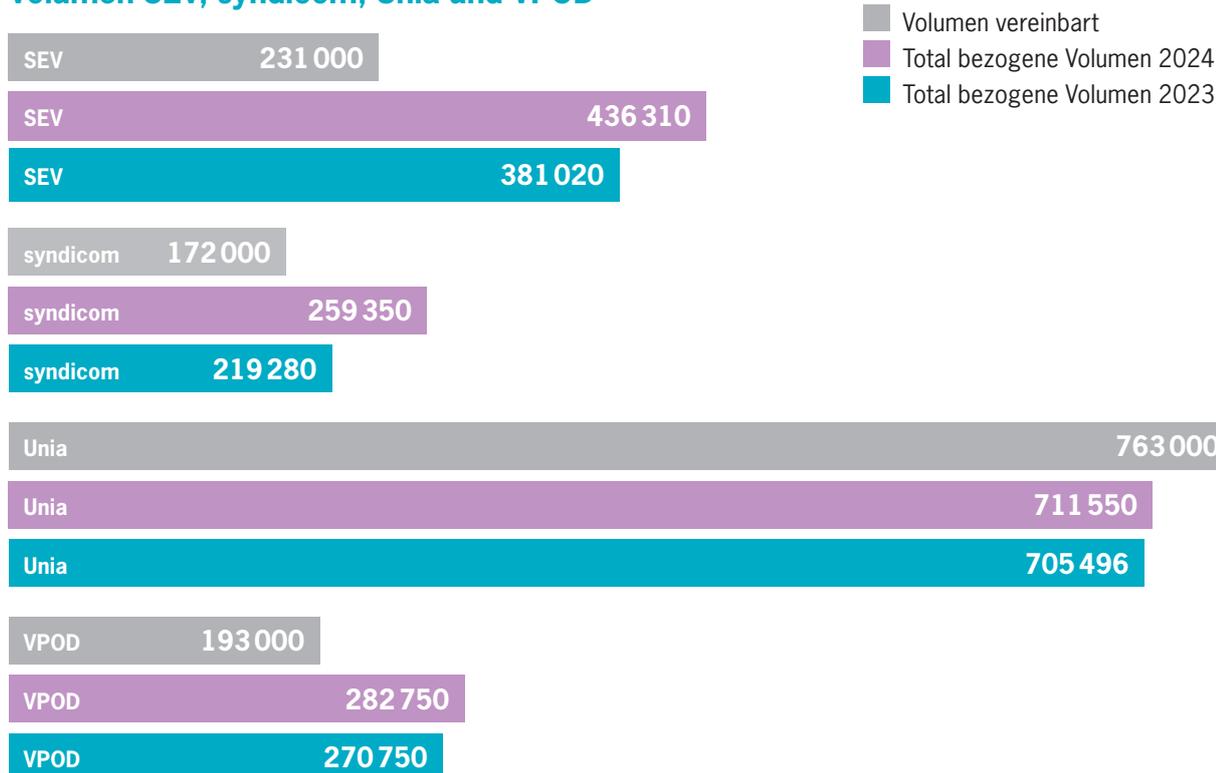
2023	1 825 940
2022	1 728 220
2021	1 647 014

Teilnehmenden-Tage nach Gewerkschaft

(ohne Webinare)

Gewerkschaft	Zielpublikum				Total 2024	Total 2023	Total 2022
	Mitarbeitende	Vertrauensleute	Mitglieder	Auftrag			
Garanto	–	18	52	–	70	42	62
HelvetiCA	–	2	2	–	4	–	–
kapers	–	6	9	–	15	24	39
Nautilus	–	1	3	–	4	–	–
SEV	76	211	1399	18	1704	1499	1480
syndicom	41	274	709	140	1164	1011	933
Unia	630	478	1444	42	2594	2632	2435
VPOD	46	202	845	–	1093	1087	894
Extern	16	183	83	48	330	423	571
Total 2024	809	1375	4546	248	6978	6718	6414
Total 2023	575	1379	4356	408	6718		
Total 2022	615	1573	3703	523	6414		

Volumen SEV, syndicom, Unia und VPOD



Frauenanteil an Movendo-Kursen

Gewerkschaft	Frauenanteil 2024	Frauenanteil 2023	Frauenanteil 2022
Garanto	36%	29%	28%
HelvetiCA	50%	-	-
kapers	67%	74%	82%
Nautilus	33%	-	-
SEV	30%	30%	33%
syndicom	41%	38%	37%
Unia	49%	52%	49%
VPOD	65%	64%	68%
Andere	58%	51%	36%
Total	46%	46%	45%

Themenbereich	Frauenanteil 2024	Frauenanteil 2023	Frauenanteil 2022
Politik und Wirtschaft	42%	38%	40%
Arbeit und Recht	30%	31%	30%
Sozialversicherungen	42%	40%	36%
Kommunikation	58%	60%	57%
Arbeitsinstrumente	40%	44%	47%
Zusammenarbeit und Lebensgestaltung	50%	53%	46%
Vertrauensleute/Stiftungsräte	42%	33%	44%
Personalvertretungen	42%	37%	42%
Total	46%	46%	47%

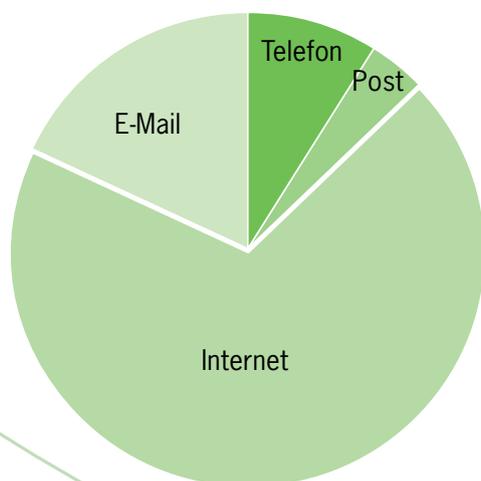
Zielpublikum	Frauenanteil 2024	Frauenanteil 2023	Frauenanteil 2022
Mitglieder	47%	48%	48%
Vertrauensleute	42%	36%	43%
Mitarbeitende	43%	47%	49%
Auftrag	42%	47%	29%
Total	46%	46%	45%

Teilnehmenden-Tage nach Sprache

(ohne Webinare; ohne Teilnehmende [40 TNT] mit italienischer Sprache)

Gewerkschaft	Deutsch	Anteil Deutsch	Franzö- sisch	Anteil Franzö- sisch	Total 2024	Anteil 2023		Anteil 2022	
						De	Fr	De	Fr
Garanto	46	67%	23	33%	69	64%	36%	50%	50%
HelvetiCA	2	50%	2	50%	4	–	–	–	–
kapers	12	86%	2	14%	14	100%	–	97%	3%
Nautilus	4	100%	–	–	4	–	–	–	–
SEV	1215	72%	476	28%	1691	73%	27%	77%	23%
syndicom	791	70%	338	30%	1129	74%	26%	73%	27%
Unia	1381	54%	1187	46%	2568	55%	45%	57%	43%
VPOD	629	58%	451	42%	1080	56%	44%	59%	41%
Extern	196	62%	122	38%	318	66%	34%	47%	53%
Total	4276	62%	2601	38%	6877	63%	37%	64%	36%

Ursprung der Anmeldung



Ursprung/Jahr	2024	2023	2022
Telefon	8%	10%	10%
Post	4%	7%	7%
Internet	70%	61%	57%
E-Mail	18%	22%	26%

